

3 spannende Pfadfinder - Geschichten

Gottfried Steinmann

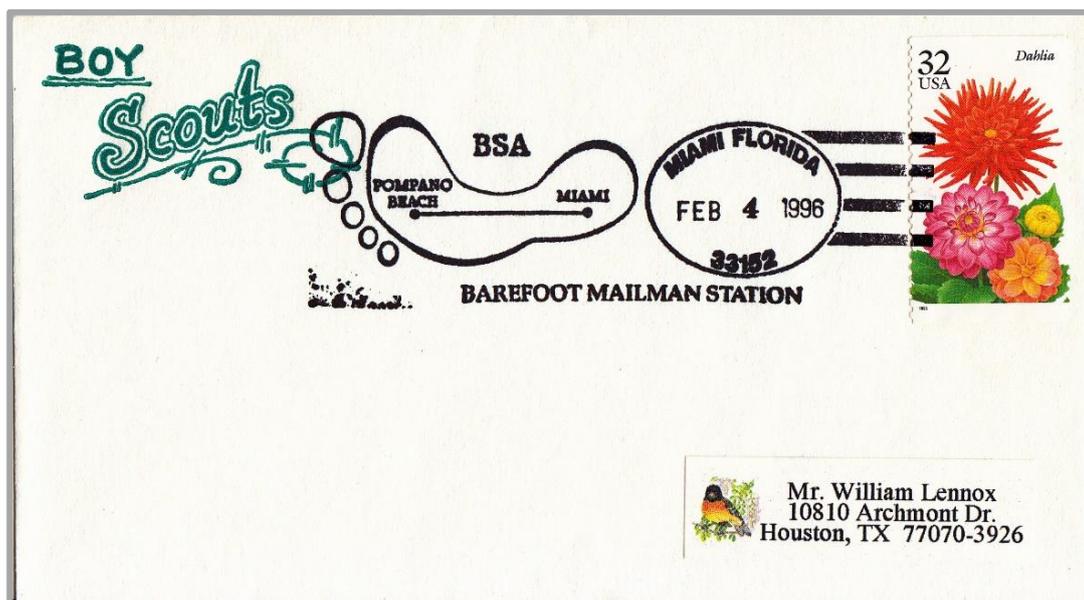
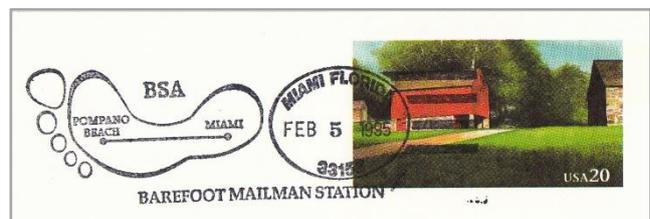
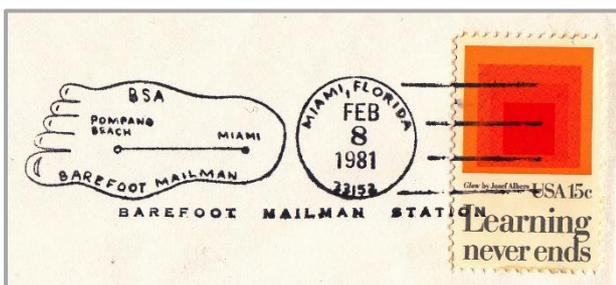
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Pfadfinder e.V.

1. Der "Barfüßige Briefträger"

Die Bezeichnung "barefoot mailman" (barfüßiger Briefträger) bezieht sich auf die Postboten der Route von Süd Florida bis Palm Beach der US. Post (1885-1892), diese 68-Meilen Strecke wurde zu Fuß, zumeist am Strand entlang, und per Boot zurückgelegt. Der wohl berühmteste Postbote war „Ed“ Hamilton, der den Dienst 1887 übernahm aber schon am 11. Oktober 1887 wieder verschwand. Seine Habseligkeiten wurden später jedoch an der Nordseite des Hillsboro Meeressarmer gefunden. Man vermutete, dass er schwimmend diesen *Inlet* überqueren wollte und entweder von einem Alligator angefallen oder ins offene Meer hin ausgeschwemmt wurde.

Im Februar 1964 reaktivierten die *Boy Scouts of America, South Florida Council* diese Postroute, jedoch mit einer verkürzten Strecke von 32 Meilen, von Pompano Beach nach Miami Beach. Als persönliche Herausforderung, ganz auf sich gestellt, ohne Versorgung und Unterkunft, wandern nun mutige Pfadfinder alle Jahre, zwei Tage lang, diese historische Tour.

Der erste offizielle Poststempel erschien 1978. Von den Jahren 1979 und 1980 sind keine Poststempel bekannt geworden, aber danach wurde dieses Unternehmen jedes Jahr bis heute mit einem Sonderstempel gewürdigt.

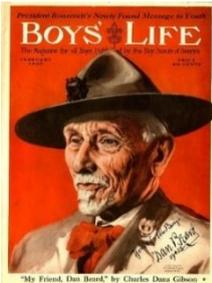


2. Bekannte Pfadfinder: Daniel C. Beard

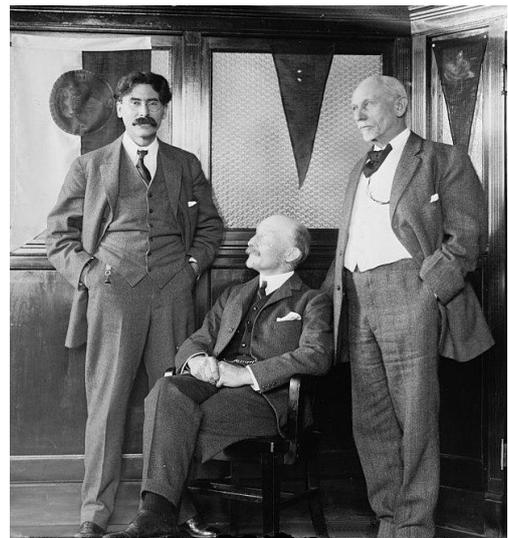
Geboren am 21. Juni 1850 in Cincinnati, Ohio, USA
gestorben am 11. Juni 1941 in Suffern, New York

Daniel Carter Beard "Uncle Dan" war ein Sozial-Reformer, von Beruf ein Illustrator, Autor und Jugendleiter. 1905 gründete er die Jugendorganisation:

„Sons of Daniel Boone“, die er 1910 in die **BOY SCOUTS OF AMERIKA** führte.



Beard wurde der Herausgeber von „BOYS' LIFE“, dem offiziellen Magazins der BSA.

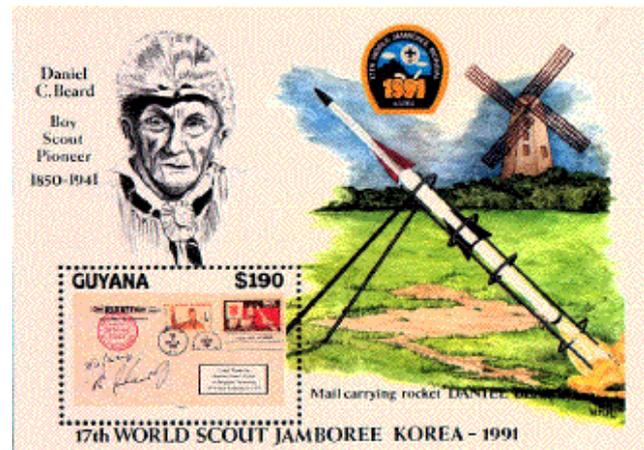


Beard (rechts) mit Baden Powell und Ernest Thompson Seton

Ehrungen:

1924 wurde ihm der „Silber Wolf“ und 1926 der „Silberne Buffalo“ verliehen.

Bei den Feiern zum Goldenen Pfadfinder Jubiläum 1960 wurde eine der Post-Raketen die in Belgien abgeschossen wurde „Daniel C. Beard“ benannt, Dies wurde dann sogar auf einem Briefmarkenblock zum Weltjamboree in Korea 1991 illustriert.



Astrogram Ganzsache: FDC der US. Marke zum Goldjubiläum. Unterschrieben von A.J.de Bruijn. Es gibt 40 „geflogene“ Belege.

3. Raketenpost

A.J. de Bruijn aus Amsterdam, verwendete viel Zeit und Geld für seine Raketen Experimente. Um seine Kosten zu reduzieren beförderte er bei seinen Versuchen auch Briefe, sogenannte Astrogams, um mit dem Verkauf derselben, seine Kosten zu entlasten. Zum erstem Mal startete eine seiner „Postraketen“ am 9. Juni 1936 von IJsselmonde (bei Amsterdam) aus mit 132 Briefe an Board.

Flüge insgesamt:

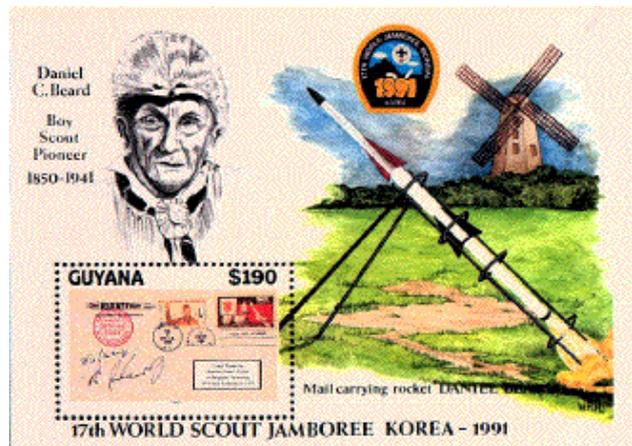
Niederlande: 81 Starts, Italien: 9, Belgien: 8, Luxemburg: 5 und Deutschland: 5

Die Raketen konnten eine Entfernung von rund 20 km zurücklegen.

Pfadfinder - Raketenpost

Anlässlich des goldenen Jubiläums der US-Pfadfinder wurden durch das „Niederlandse Ruimtevaart Studio“ (Niederländisches Raumflug Zentrum) bei Eupen in Belgien, am 27. April 1960 zwei Postraketen gestartet, die „Daniel Beard“- und die „Baden Powell“- Rakete (40 Astrogams) „geschmückt“ mit zweifarbigen Raketen-Marken. Oft signiert von und mit „Dr.A.J.de Bruijn“.

Insgesamt wurden 725 Briefe mit der „Dan Beard“-Rakete abgeschossen, davon 190 FDCs der US. Pfadfinder Jubiläums-Marke (8. Februar 1960) und 50 FDCs der (US)-Kanal Zone (Ersttag: 8. Februar 1960)



Astrogramm geflogen mit der „Baden Powell“- Rakete am 27.4.1960. (Pfadfinder Vignette) Weitergeleitet am selben Tag von Eupen/Belgien nach Brooklyn/USA (Ankunftstempel vom 30. April 1960)